

Geld ausgeben

1. Wofür geben die Menschen das Geld aus?

a. Ordnet den Wörtern die Bilder zu.



A



B



G



C



D



E



F

1 Reisen

2 Hobbys

3 Sport

4 Lebensmittel

5 Kleidung

6 Autos

7 Geräte

b. Was machen die deutschen Jugendlichen mit ihrem Taschengeld? Macht eure Vermutungen.

Hilfe

Ich glaube, am meisten geben die deutschen Jugendlichen ihr Taschengeld für ... aus.

Viele geben das Geld für ... aus.



c. Hört das Interview. Füllt beim Hören die Tabelle aus. Übertragt sie aber zuerst in eure Hefte. Überprüft eure Vermutungen.

Namen	Schulsa- chen	Bastel- mate- rial	Tiere	Bücher / CDs	etwas Unnötiges
Anna	+				
Vera					
Martin					
Katja					
Robert					

d. Lest und vergleicht eure Tabellen mit dem Interview.

Wofür gebt ihr das Taschengeld aus?

Anna: Ich kaufe mir auch manchmal Schulsachen davon, gehe ins Kino, kaufe Eis.

Vera: Ich gebe das Taschengeld für meine Tiere aus. Ich kaufe Futter für meinen Hund.

Martin: Meistens für meine Bücher, CDs.

Robert: Man kann auch vom Taschengeld etwas Nützliches kaufen. Ich gebe mein Taschengeld für mein Hobby aus. Ich bastle gern und kaufe Bastelmaterial.

Katja: Ich gebe sehr gern Geld aus. Ich bummle gern mit Freunden von einem Geschäft ins andere und kaufe oft etwas, was ich nicht brauche.

Und wie ist es mit dem Sparen des Geldes? Seid ihr sparsam?

Katja: Sparen ist nichts für mich. Ich bin nicht sparsam.

Robert: Ohne Sparen geht es nicht. Meine Eltern sind sparsam, ich bin auch sparsam. Zurzeit spare ich das Taschengeld für mein Fahrrad.

Martin: Ich spare manchmal Geld. Ich will nicht sagen, dass ich sparsam bin. Zurzeit spare ich das Geld für Geschenke zu Weihnachten.

Anna: Sparen ist nicht schlecht. Aber von meiner kleinen Summe, die ich bekomme, kann ich nicht sparen.

Vera: Sparen! Ich bekomme nicht viel Taschengeld. Und noch sparen! Nein, das mache ich nicht.

e. Wie antwortet ihr auf die Fragen des Schulreporters?

f. Macht in eurer Klasse eine Umfrage und erfahrt, wer für das Sparen und wer gegen das Sparen ist.

2. Mit dem Geld etwas machen.

a. Wählt, was richtig ist.

das Geld: bekommen / erhalten, verdienen, zählen, schenken, lehren, ausgeben, aufs Sparkonto legen, kaufen, sparen, umtauschen / wechseln

b. Bildet Verben.

Beispiel: der Wechsel – *wechseln*

der Verdienst – ...

der Gewinn – ...

die Ausgabe – ...

der Umtausch – ...

c. Die Banken oder die Bänke? Was kommt in die Lücken?

Merkt euch!

die Bank (банк) – die Banken

die Bank (скамейка) – die Bänke

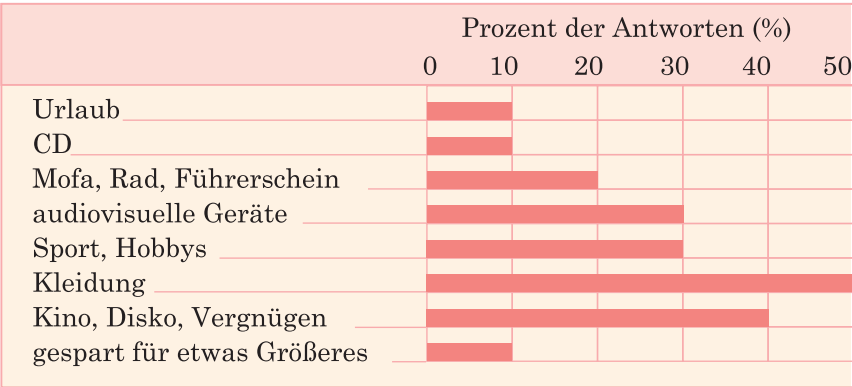
1. In der Hauptstraße liegen ... des Landes.
2. Die Freunde meiner Eltern arbeiten bei der
3. Alle ... sind weiß gestrichen.
4. Das Geld kann man auf der ... wechseln.
5. Zwei Familien haben dem Park diese schönen ... geschenkt.
6. Die Funktion der ... ist bekannt: sie haben mit Geld zu tun.
7. Wozu braucht man ...? Keiner sitzt hier.
8. Ich bringe das Geld zur ...

d. Womit beschäftigen sie sich? Stellt Fragen zu den unterstrichenen Wortverbindungen.

Beispiel: Die Banken beschäftigen sich mit Geld. – Womit beschäftigen sich die Banken?

1. Die Kinder beschäftigen sich mit dem Spiel.
2. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit der Übersetzung.
3. Die Lehrerin beschäftigt sich mit der Vorbereitung auf den Unterricht.
4. Die Regisseure beschäftigen sich mit dem neuen Film.

e. Lernt das Diagramm kennen und antwortet auf die Frage: Wo bleibt das Geld bei den 12- bis 17-Jährigen?



f. Lest jetzt den Text und schreibt aus, wie die deutschen Kinder ihr Geld ausgeben. Vergleicht eure Angaben mit dem Diagramm in 2e.



Was machen die jungen Bürger mit dem Geld?

Sie geben nicht alles aus, was sie haben. Mehr als die Hälfte des Geldes legen sie aufs Sparkonto. Die andere Hälfte geben sie gezielt aus. Die deutschen Kinder sind genauso wie ihre Eltern. Schon die Sechsjährigen wissen genau, was sie wollen. Deutsche Kinder spielen Computer, die Jugendlichen tragen Adidas-Turnschuhe und haben die besten Handys. Die Kinder und die Jugendlichen legen viel Wert¹ auf Marken (Marken-Kleidung, Marken-Schuhe). Das nutzt die Industrie aus, sie gibt viel Geld für Werbung aus und macht immer wieder attraktive Angebote. Auch die Hersteller von Frühstücksflocken und Zahnpasta,